

Bewerbungsunterlagen:

- persönliches Bewerbungsschreiben
- Abschlusszeugnis (Beruf/Studium)
- Nachweis über Berufserfahrung mit krebserkrankten Menschen
- beruflicher Werdegang
- Foto/Lichtbild erwünscht

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Wannsee-Akademie
Zum Heckeshorn 36
14109 Berlin

Fax (030) 806 86-404
E-Mail: akademie@wannseeschule.de

Anmeldebedingungen:

Mit der schriftlichen Bestätigung durch die Wannsee-Akademie wird die Anmeldung rechtsverbindlich. Die Wannsee-Akademie behält sich vor, vom Schulungsvertrag zurückzutreten.

Für eine Absage seitens des/der Bewerbers(in) gilt: Geht die Absage bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn ein, wird eine Verwaltungsgebühr von 50 € erhoben. Für später eingehende Absagen werden 50% der Kursgebühr berechnet. Bei Nichterscheinen einer/eines angemeldeten Teilnehmerin/Teilnehmers wird die gesamte Kursgebühr fällig.

Maßgebend für die genannten Zeitpunkte ist der Posteingangsstempel.

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Unsere Mitgliedshäuser sind:

- HELIOS Klinikum Emil von Behring
- Evangelische Elisabeth Klinik
- Ev. Krankenhaus Hubertus
- Immanuel-Krankenhaus
- Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk/ Waldhaus-Klinik
- Schlosspark-Klinik
- Paulinenkrankenhaus
- Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
- Ev. Johannesstift Wichernkrankenhaus Berlin
- Ev. Geriatrie Zentrum Berlin
- Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH
- Bundeswehrkrankenhaus Berlin
- Friedrich v. Bodelschwingh- Klinik
- Schule für Gesundheitsberufe Eisenhüttenstadt
- RICAM Hospiz gGmbH
- Björn-Schulz-Stiftung/ Kinderhospiz „Sonnenhof“
- Gemeinschaftshospiz Christophorus

Wir informieren Sie gern zu diesem Kurs.
Rufen Sie uns an!

(030) 806 86-040
(030) 806 86-412

akademie@wannseeschule.de

www.wannseeakademie.de

Wannsee-Akademie
Zum Heckeshorn 36
14109 Berlin

Nahverkehrsverbindungen:

S-Bahn S1 o. S7 bis S-/Fern-Bhf. Wannsee,
dann Bus 114 bis „Zum Heckeshorn“

Im Rahmen der
können für
Veranstaltung 18 Punkte angerechnet werden.



WANNSEE-AKADEMIE
Fort- und Weiterbildungsstätte
für Gesundheitsberufe

Träger: Wannsee-Schule e. V.



Zusatzqualifikation

Psychoonkologie

Nach dem Curriculum der WPO und den Zertifizierungskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

16.05.2011 - 09.03.2012

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008
„Entwicklung, Gestaltung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildung“



Zusatzqualifikation Psychoonkologie

In Deutschland erkranken jedes Jahr ca. 420.000 Menschen neu an Krebs. Für Betroffene und ihre Angehörigen ist eine Krebsdiagnose eine einschneidende Krisenerfahrung.

Sie müssen sich zu komplexen Therapiekonzepten mit teilweise ausgeprägten Nebenwirkungen entscheiden. Veränderungen im Alltagsleben, Beruf und Familie sind häufig die Folgen. Sowohl Betroffene als auch Angehörige brauchen professionelle, psychosoziale und emotionale Krisenbegleitung von der Erstdiagnose über den gesamten Krankheitsverlauf bis hin zu Rehabilitation, Leben nach dem Krebs und /oder evtl. Sterbe-/Trauerbegleitung.

Curriculum und Zertifizierungskriterien

Der Kurs ist in Anlehnung an das Curriculum der Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (**WPO**) der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (**PSO**) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. (**DAPO**) konzipiert.

Er entspricht den Zertifizierungskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (**DKG**) für Psychoonkolog(innen). Mit diesem Kurs werden die Zertifizierungskriterien für ein Tumor- oder Organzentrum erfüllt.

Die Zertifizierungen bei der Deutschen Krebsgesellschaft, **Berliner Ärzte- und Psychotherapeutenkammer** sind in Vorbereitung.

Zielsetzung der Zusatzqualifikation

Mit dieser Zusatzqualifikation werden die Feld-, Methoden-, System- und Personalkompetenzen weiterentwickelt, die Sie zur Begleitung von Krebskranken und ihren Angehörigen qualifizieren. Durch vielfältige Methoden der Erwachsenenbildung wird der Austausch in der Gruppe gefördert und die eigene Haltung und Rolle kontinuierlich reflektiert und entwickelt.

Zielgruppe:

Psycholog(innen), Ärzt(innen), Sozialarbeiter(innen), Seelsorger(innen) und Gesundheitsberufe (z. B. Pfleger etc.) mit akademischem Abschluss und Berufserfahrung mit an Krebs erkrankten Menschen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Modul I:

Psychoonkologie Grundlagen

Das Handlungsfeld der/des Psychoonkolog(in)
Medizinpsychologische und -soziologische Grundlagen
Krisen- und Krankheitsbewältigung
Krebserkrankung: Verläufe, Diagnostik, Therapie
Psychische Co-Morbidität und psychiatrische
Differentialdiagnostik und Behandlung

Modul II:

Psychoonkologische Begleitung im Trajekt-Modell

Erstkontakt und Bedarfserfassung
Assessment und Psychodiagnostik
Typische onkologische und hämatologische Erkrankungen
Überbringen schlechter Nachrichten (PEF)

Modul III:

Selbstreflexionswoche: Krise, Sterben, Tod und Trauer

Auseinandersetzung bzw. Reflexion mit eigenen existenziellen Themen:

- Lebensbilanz und Lebenssinn
- Körperbild und Scham
- Sterbehilfe und Sterbebegleitung
- Trauer u. Trauerbegleitung
- Eigene Ressourcen und Kraftquellen

(Um eine geschützte Atmosphäre zu ermöglichen, findet dieses Modul in einem Tagungshaus außerhalb Berlins statt.)

Modul IV:

Psychoonkologische Interventionen

Interventionen in der psychosozialen Onkologie
Emotionale Begleitung und psychosoziale Beratung
Psychoedukation in Gruppen

Modul V:

Familien- und Systemorientierung

Familiensysteme und ihre Begleitung
Eltern und Geschwister krebskranker Kinder
Kinder krebskranker Eltern

Modul VI:

Palliative Care und Teamarbeit

Leitgedanken der Palliativ- und Hospizarbeit
Schmerz- und Symptommanagement
Interprofessionelle Team- und Netzwerkarbeit

Dauer der Zusatzqualifikation:

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 10 Monaten mit insgesamt 192 Seminareinheiten. Die Module finden jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr statt. Sie verteilen sich wie folgt:

Modul I:	16.05.- 20.05.2011
Modul II:	18.08.- 20.08.2011
Modul III:	21.09. - 25.09.2011
Modul IV:	10.11. - 12.11.2011
Modul V:	12.01. - 14.01.2012
Modul VI:	05.03. - 09.03.2012

Methoden und Kursleitung:

- Problemorientiertes Lernen
- Gruppenarbeit und Impulsvorträge
- Kollegiale Beratung und Fallarbeit
- Kommunikationstraining mit Simulationspatienten
- Selbsterfahrung und Körperarbeit

Je nach vorhandener Berufserfahrung sind zwei bis **fünf Hospitationstage** bei einer Psychoonkologin vorgesehen.

Jede/r Teilnehmer(in) muss **eine Fallbeschreibung und -reflexion** einreichen.

Kursgebühren:

Gesamtpreis: € 3000,00
ermäßigt: € 2700,00
(für Mitgliedshäuser d. Wannsee-Schule e.V.)

Die Kursgebühren beinhalten die Zertifizierung, Pausenverpflegung, Seminarunterlagen sowie die Vollverpflegung und Unterbringung im Doppelzimmer im **Tagungshaus am Schillersee im Modul III** (Einzelzimmer mit Zuschlag)

Unterbringung in der Wannsee-Akademie:

Übernachtungsmöglichkeiten stehen für die anderen Module in der Wannsee-Akademie in begrenzter Anzahl zur Verfügung.